

## Klausur im Rahmen des Feststellungsverfahrens

### 1. Rhythmus

a) Kreuzen Sie an, welcher der notierten Rhythmen dem erklingenden entspricht:

b) Notieren Sie den gehörten Rhythmus:

---

### 2. Intervalle

a) Kreuzen Sie an, welches Intervall erklingt (sukzessiv):

Erstes Intervall:	<input type="checkbox"/> Quarte	<input type="checkbox"/> Quinte	<input type="checkbox"/> kl. Terz	<input type="checkbox"/> gr. Sexte
Zweites Intervall:	<input type="checkbox"/> kl. Sekunde	<input type="checkbox"/> gr. Sekunde	<input type="checkbox"/> kl. Septime	<input type="checkbox"/> gr. Septime
Drittes Intervall:	<input type="checkbox"/> Tritonus	<input type="checkbox"/> kl. Sexte	<input type="checkbox"/> kl. Terz	<input type="checkbox"/> gr. Terz

b) Kreuzen Sie an, welches Intervall erklingt (simultan):

Erstes Intervall:	<input type="checkbox"/> Quarte	<input type="checkbox"/> Quinte	<input type="checkbox"/> kl. Terz	<input type="checkbox"/> gr. Sexte
Zweites Intervall:	<input type="checkbox"/> kl. Sekunde	<input type="checkbox"/> gr. Sekunde	<input type="checkbox"/> kl. Septime	<input type="checkbox"/> gr. Septime
Drittes Intervall:	<input type="checkbox"/> Tritonus	<input type="checkbox"/> kl. Sexte	<input type="checkbox"/> kl. Terz	<input type="checkbox"/> gr. Terz

### 3. Melodiehören

Setzen Sie die Melodie wie gehört fort. Schreiben Sie die Notennamen unter die Noten.

#### 4. Noten im Bass-Schlüssel

Übertragen Sie die folgende Melodie (eine Oktave tiefer) in den Bass-Schlüssel:



#### 5. Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Bestimmen Sie das Tongeschlecht des erklingenden Dreiklangs und seine Umkehrung.

a) sukzessiv

**1. Dreiklang:**

Dur  Moll

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

**2. Dreiklang:**

Dur  Moll

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

**3. Dreiklang:**

Dur  Moll

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

b) simultan

**1. Dreiklang:**

Dur  Moll

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

**2. Dreiklang:**

Dur  Moll

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

**3. Dreiklang:**

Dur  Moll

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

#### 6. Skalen / Tonleitern

a) Sie hören eine Tonleiter. Kreuzen Sie an, um welche Tonleiter es sich handelt:

1. Tonleiter:  Dur  Pentatonisch  Phrygisch  Ganzton

2. Tonleiter:  Moll (harmonisch)  Moll (melodisch)  dorisch  Chromatisch

b) Schreiben Sie eine Tonleiter in cis-Moll (natürlich):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**7. Kadenz**

a) Sie hören eine Durkadenz mit den Funktionen T – S – D – T. Beim zweiten Hören ist eine der Funktionen verändert. Markieren Sie den veränderten Dreiklang. Notieren Sie die abweichende Funktion.

1. Hören:	T	S	D	T
2. Hören:				

b) Sie hören eine Mollkadenz mit den Funktionen t – s – D – t. Beim zweiten Hören ist eine der Funktionen verändert. Markieren Sie den veränderten Dreiklang. Notieren Sie die abweichende Funktion.

1. Hören:	t	s	D	t
2. Hören:				

**8. Höranalyse Popsong**

Sie hören einen Popsong, dem ein viertaktiges Pattern zugrunde liegt.

a) Kreuzen Sie an, welche Akkordfolge dem Pattern zugrunde liegt.

Am – C – G – Dm

A – Cm – Gm – D

Am – A – G – Gm

b) Markieren Sie, welches Schlagzeugpattern erklingt:



## 9. Höranalyse

Sie hören kurze Ausschnitte von Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen. Notieren Sie die Besetzung und ordnen Sie die Ausschnitte zeitlich ein.

### Hörbeispiel 1:

Besetzung: \_\_\_\_\_

zeitliche Einordnung (ggf. Epoche): \_\_\_\_\_

Komponist / Werk (geht nicht in die Bewertung ein): \_\_\_\_\_

### Hörbeispiel 2:

Besetzung: \_\_\_\_\_

zeitliche Einordnung (ggf. Epoche): \_\_\_\_\_

Komponist / Werk (geht nicht in die Bewertung ein): \_\_\_\_\_

### Hörbeispiel 3:

Besetzung: \_\_\_\_\_

zeitliche Einordnung (ggf. Epoche): \_\_\_\_\_

Komponist / Werk (geht nicht in die Bewertung ein): \_\_\_\_\_

### Hörbeispiel 4:

Besetzung: \_\_\_\_\_

zeitliche Einordnung (ggf. Epoche): \_\_\_\_\_

Komponist / Werk (geht nicht in die Bewertung ein): \_\_\_\_\_